

---

so auch die Eroberung des Babylonischen Reichs durch Kores oder Cyrus.

---

### Neue Weltbegebenheiten.

---

Es giengen damals große Veränderungen in den Verfassungen der Völker und Länder vor. Die Geschichte der Menschen ist reich an solchen Erschütterungen. Der Grund derselben liegt in den Menschen selbst, in ihren Sünden und Verderben — aber der ewige Weltgeist leitet die Ereignisse, und erreicht dadurch höhere Absichten. —

Babylonien und Assyrien, zwei alte Reiche in der Mitte von Asien, wurden von den Chaldäern überwältigt. Dieses waren ein kräftiges, nomadisches Volk, welches bisher im Norden von Asien gewohnt hatte. Es kam und zerstörte in kurzer Zeit das Reich der verweichlichten Babylonier und Assyrer, unter Anführung des Nebukadnezar. —

Aber nicht lange dauerte diese Herrschaft. Die Eroberer nahmen die Sitten der bezwungenen Völker an. Da gerieth Babylonien und Assyrien unter die Herrschaft der Perser, eines kräftigen Bergvolks, welches Kores (Cyrus) anführte. Dieser König entließ das israelitische Volk seiner